

Die vorliegende Arbeit wurde von März 1999 bis November 2003 in der Arbeitsgruppe von Dr. Alexander Scheffold am Deutschen Rheumaforschungszentrum Berlin durchgeführt.

Hierdurch versichere ich, dass ich die vorgelegte Dissertation selbstständig und ohne unerlaubte Hilfe angefertigt habe. Alle Quellen und Hilfsmittel, die für die Verwendung dieser Arbeit verwendet wurden, sind vollständig im Text aufgeführt.

Berlin, den 25.11.2003

Mein Dank gilt:

Dr. **Alexander Scheffold** für die wissenschaftliche Betreuung, die vielen Anregungen und Diskussionen, die Ansprechbarkeit bei allen Problemen, die Sicherstellung der Finanzierung und das sehr gute Arbeitsklima: Wie der Herr so's Gscherr!;

Prof. **Andreas Radbruch** für die Möglichkeit diese Arbeit anzufertigen, für die anregenden Diskussionen und für die hervorragenden Arbeitsbedingungen und das gute Klima im DRFZ;

Prof. **Rupert Mutzel** für die Begutachtung dieser Arbeit;

der Arbeitsgruppe Zytometrie als da wären: **Frank Hardung, Maurus de la Rosa, Désirée Kunkel, Dennis Kirchhoff, Sascha Rutz, Katharina Raba, Gabi Karsten, Heike Dorninger, Manuela Krüger** für die fachbezogenen und fachfremden Diskussionen, die Hilfsbereitschaft, die Arbeitsatmosphäre und die Arbeitsgruppenessen;

den Kollegen aus der dritten Etage **Mark Rosowski, Hyun-Dong Chang, Sven Kracker und Luzie Rainers-Schramm** für die Hilfe und Diskussionen bei allen molekularbiologischen Fragen;

**Gregor Siebenkotten** und **Rainer Christine** der amaxa GmbH an deren Anfänge am DRFZ in der Hannoverschen Str. ich gerne zurückdenke;

ein ganz besonderer Dank geht an meine **Eltern**, auf die ich mich immer verlassen kann, und an meine **Geschwister**, für die das gleichermaßen zutrifft;

an letzter und wichtigster Stelle bedanke ich mich bei meiner Partnerin und großen Liebe **Julia**, die ich am DRFZ kennen gelernt habe und nicht mehr missen möchte.